

St. Nikolaus

aktuell vom 30. Juli 2017



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

diese Durchsage vom Aachener Weihnachtsmarkt ist zwar nicht mehr ganz aktuell, passt aber doch bestens zur bevorstehenden Urlaubszeit, wo an vielen Sehnsuchts-Orten ein gleiches Gedrängel wie in den Städten vor Weihnachten herrscht.

DURCHSAGE DER POLIZEI AUF DEM WEIHNACHTSMARKT:

*„Sehr geehrte Gäste, die Polizei warnt:
Bitte schützen Sie sich vor
Taschendiebstählen
und tragen Sie Ihre Wertsachen
nahe am Körper.“*

Vielleicht ist das eine klare Ansage für die kommenden Wochen: Trag die Sachen, die dir wichtig sind, nahe an deinem Körper, und die Menschen, die dir wichtig sind, nahe an deinem Herzen – bevor dir irgendwas oder irgendwer abhandenkommt. (frei zitiert nach: Anzeiger für die Seelsorge 7/8 2017)

Besonders aufgefallen ist mir allerdings der zweite Teil der Durchsage:

„Tragen Sie Ihre Wertsachen nahe am Körper.“

Das ist eine ordentliche Ansage, auf die man sein eigenes Leben aufbauen könnte, frei übersetzt: Trage das, was dir wichtig ist, also deine Wertsachen, nahe an deinem Herzen, damit sie dir nicht abhandenkommen. Pass auf, dass dir die wirklich wichtigen Dinge und vor allem die Menschen, die dir wichtig sind, nicht zu weit vom Herzen weg hängen. Gerade in den Wochen des Sommers, desurlaubes und der Ferien, schreib eine Mail, ein Kärtchen, eine Message auf Facebook oder WhatsApp, mach ein Status-Update, stupse sie an oder sag mal ganz altmodisch wieder am Telefon, wie wichtig dieser Mensch für dich ist oder wie gerne du ihn magst.

Gönne Dir Tankstellen in Deinem Leben

Jeder Autofahrer kennt die kritische Situation, wenn der Tank fast leer gefahren ist und die nächste Tankstelle nicht in Sicht. Man war gestern das Risiko des Weiterfahrens eingegangen, weil man dachte, das reicht ja noch und der Sprit könnte woanders billiger sein. Doch was jetzt?

An welcher Stelle wird mein Auto liegen bleiben? Vielleicht in einer Kurve, auf der Schnellstraße? In welche Gefahr begeben mich? Werden andere anhalten und mir weiterhelfen? Entdeckt mich sogar die Polizei und zieht mich wegen mangelnder Vorsorge zur Rechenschaft? Tausende Fragen gehen mir durch den Kopf.

Es kommt nicht nur auf das Fahren an – genauso wichtig ist das Tanken. Auch wenn



Pfarrbüro geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro
im Ferienmonat August geschlossen ist.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen (Krankensalbung,
Sterbefall...) direkt an den Urlaubsvertreter P. John Lugobe
Tel.. 72336 oder 0157 5066 2923



die Pause an der Tankstelle nur kurz ist; ohne sie ist eine Weiterfahrt nicht möglich.

Als die Apostel von ihren Reisen und Märschen, vom Predigen und Unterweisen erschöpft und müde zurückkehren, empfiehlt ihnen Jesus eine Pause: „*Kommt mit mir an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.*“ Und der Evangelist fügt erklärend hinzu: „*Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen*“ (Markus 6,31).

Wir Menschen können nicht immer auf Hochtouren laufen. Wir brauchen Zeiten der Ruhe und Besinnung, in denen wir wieder auftanken können: körperlich, geistig und geistlich.

Wer auf Dauer darauf verzichtet, braucht sich nicht zu wundern, wenn er wie ein Auto auf der Strecke bleibt.

Darum sind Kontrast-Tage, Kontrast-Erlebnisse und Kontrast-Erfahrungen so wichtig. Nachdem wir sechs Tage in der Woche gearbeitet haben, brauchen wir den Sonntag zum Ausspannen, Ruhefinden und Neubesinnen. Wir brauchen unsere ganz persönlichen Tankstellen: täglich, wöchentlich und jährlich.

Woraus lebe ich? Was hält mich in Balance? Was gibt mir Kraft für den Alltag? Was ist der Sinn meines Lebens und meines Arbeitens? Warum Sorge ich mich um Menschen und Dinge?

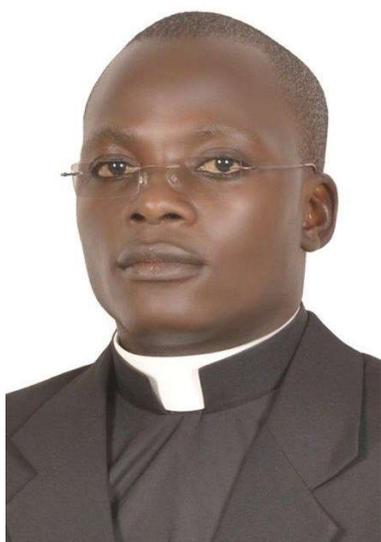
Menschen, die keine Tankstellen haben, sind zu vergleichen mit „*Schafen, die keinen Hirten haben*“ (Markus 6,34). Sie irren umher, geraten in Sackgassen, kennen kein Ziel und haben plötzlich keine Lebenskraft mehr. Letztlich sind sie orientierungslos wie die Kinder, die in dem Buch „*Kinderkreuzzug*“ von Bertold Brecht verängstigt ausrufen: „*Wir wissen den Weg nicht mehr.*“

Was ist also meine „Tankstelle“? Jesus bietet sich an – auf ihn hören und sich ihm überlassen. Vielleicht kann ich es formulieren wie die Schriftstellerin Christa Peikert-Flaspöhler: „*Wenn mein Herz stumpf und ermüdet verharrt, trete ich arm und leer vor dich hin. Nimm mich an, Herr, als Gebet.*“

Ich wünsche Ihnen, aber auch mir, dass wir in den kommenden Wochen unsere ganz persönlichen Tankstellen für unser Leben finden

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Urlaubsvertretung

Auch in diesem Jahr wird wieder **P. John Peter Lugobe** aus Uganda die Ferienvertretung im August für Pfarrer Wolfgang Schultheis übernehmen.

Da er im Anschluss daran auch die Urlaubsvertretung für Pfarrer Franz Kraft in Erlenbach übernimmt, wohnt er auch in diesem Jahr die ganze Zeit bei der Familie Kirchmayr in Erlenbach.

In dringenden Fällen erreichen Sie ihn telefonisch:
0157 / 5066 2923 oder unter 72336.

**HERZLICH
WILLKOMMEN**



Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt



„**Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen**“ – so sagen viele. Keine Medizin, kein Heilkraut schützt uns vor ihm.

Das ist die Wahrheit, aber nicht die ganze.

Wenn wir das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ feiern, dann behaupten wir das Gegenteil: „**Gegen den Tod ist ein Kraut gewachsen.**“

Was Maria getan hat, ist nicht erledigt. Dass sie uns Jesus geschenkt hat, macht sie unsterblich, hat bleibende Bedeutung. Als mutige Frau, als Schmerzensmutter, als verständnisvolle

Begleiterin in Sorgen und Nöten ist sie lebendig – und viele halten Zwiesprache mit ihr.

Die Pflanzengattung
Königskerzen (*Verbascum*)
gehört zur Familie der
Braunwurzgewächse (*Scrophulariaceae*).

Die etwa 300 Arten umfassende Gattung kommt mit einem großen Verbreitungsgebiet in Eurasien vor. Viele der Arten werden als Heilpflanzen verwendet. Wie für viele andere Heilpflanzen sind für die Königskerzen-Arten zahlreiche Trivialnamen gebräuchlich: z. B. Donner- und Blitzkerze, Himmelsbrand, Kunkel, Unholdskerze, Wetterkerze, Winterblom, Wollblume oder Wollkraut.
(Wikipedia)

„**Gegen den Tod ist ein Kraut gewachsen.**“ Um das zu unterstreichen, segnen wir an ihrem Festtag farbige Kräuter- und Blumensträuße – und manche pflegen auch noch den alten Brauch, die geweihten Kräuter als Trockenblumen zum Grabstrauß für den Friedhofsgang an Allerseelen zu verwenden: damit es am Ort des Todes nach Leben, nach Auferstehung duftet.

Die verschiedenen Kräuter machen uns zum einen darauf aufmerksam, was am Leben Marias von bleibender Bedeutung für

uns ist. Und sie zeigen uns zu anderen, wie unser Leben gelingen und heil werden kann.

Zum Beispiel die **Königskerze**, die meistens die Mitte eines Kräuterstraußes bildet: Auf vielen alten Mariendarstellungen trägt Maria sie wie ein Zepter in der Hand. Mit ihrem aufrechten Wuchs steht diese Pflanze für die königliche Würde Marias, für ihre Aufrichtigkeit und Geradlinigkeit, für ihre Klarheit und Kraft. Und uns allen predigt die Königskerze: Geh aufrecht durchs Leben! Sei dir deiner königlichen Würde als Christ bewusst!

Auch die **Wegwarte** gehört zu den Heilkräutern, die an Mariä Himmelfahrt gesegnet werden. Die blauen Blumen sind – so sagt es eine alte Überlieferung – Pflanzen, die die Seele heilen. In der Romantik steht die blaue Blume für die Sehnsucht des Menschen: die Sehnsucht nach Heimat, nach Geborgenheit und damit letztlich nach Gott. Uns gibt die Wegwarte den Rat: Bewahre dir deine Sehnsucht! Mach dir bewusst, dass du immer noch auf dem Weg bist, dass du eben noch nicht fertig und nicht am Ziel bist! Denn

Die Gemeine oder Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*), auch Zichorie genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler (*Asteraceae*). Sie wächst in Mitteleuropa häufig an Wegrändern. Kulturformen sind Chicorée, Zuckerhut (Fleischkraut), Radicchio und die Wurzelzichorie. Die Gemeine Wegwarte war 2005 „Gemüse des Jahres“ und 2009 „Blume des Jahres“ in Deutschland.
(Wikipedia)



ein fertiger Christ ist meist nur einer, der andere fertig macht. Bleib auf der Suche nach deinen Aufgaben, nach deiner Berufung!

Die Schafgarben (Achillea) sind eine Pflanzengattung in der Familie der Korbblütler (Asteraceae).

Ihr botanischer Name Achillea leitet sich von dem griechischen Helden Achilles ab, welcher der Legende nach mit Hilfe dieser Pflanze einst seine Wunden behandelt haben soll. Vertreter dieser Gattung finden als Heilpflanzen Verwendung. (Wikipedia)

Der **Schafgarbe** wird eine große Heilkraft zugesprochen – sie repräsentiert im Kräuterbuschen den starken Überlebenswillen und die Gabe des Trostes. Als Trostspenderin erinnert sie an Maria, die „Mutter des Trostes“, die „Trösterin der Betrübten“. Der Auftrag der Schafgarbe an uns: Lebe nicht nur zu deinem eigenen Heil – denk auch an das Heil der anderen! Stärke in den Resignierten den Willen zum Überleben! Tröste

die Trauernden, begleite die Kranken und ermutige die Schwachen!

Das gelbblühende **Johanniskraut** gilt schon seit vielen Jahrhunderten als Sonnensymbol und als Lichtbringer. Es wird gerne als Antidepressivum eingesetzt und wurde schon vom legendären Arzt Paracelsus als „Universalmedizin für den ganzen Menschen“ gepriesen – denn es stärkt das Herz, reinigt die Nieren, nimmt den Alpdruck und fördert den Appetit. Wenn Maria und Jesus Christus gebracht hat, „das Licht der Welt“ und „die Sonne unseres Heiles“ – dann ist das Johanniskraut ein wunderschönes Symbol für sie. Und uns animiert diese Heilpflanze: Lass die Sonne in dein Herz! Bewahre dir ein sonniges Gemüt und lebe als froher, als freundlicher Mensch!

„**Gegen den Tod ist ein Kraut gewachsen**“:

Das ist die Botschaft der bunten Blumen- und Kräutersträuße. Uns blüht nicht der Tod, sondern das Leben – das ist unsere Hoffnung als Christen. Die Königskerze, die Wegwarte, die Schafgarbe, das Johanniskraut und viele andere Heilkräuter zeigen uns, wie wertvoll und wie lebendig die Gestalt Marias geblieben ist – und wie unser Leben zu einem wahren, erfüllten Leben werden kann: wenn wir aufrecht, mit Sehnsucht, tröstend und freundlich unseren Weg gehen.

(Wolfgang Raible in: Anzeiger für die Seelsorge 7/8 2017)

Das Echte Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), auch Echt-Johanniskraut, Gewöhnliches Johanniskraut, Durchlöchertes Johanniskraut, Tüpfel-Johanniskraut oder Tüpfel-Hartheu genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Johanniskräuter (*Hypericum*) innerhalb der Familie der Hypericaceae (früher Hartheugewächse).

Es findet Anwendung als Heilpflanze. Volkstümlich wird das Echte Johanniskraut auch als Herrgottsblut bezeichnet.

Der Name bezieht sich auf Johannes den Täufer, da die Pflanze um den Johannistag (24. Juni) herum blüht.

Auch der englische Name St John's wort und der spanische Name hierba de San Juan gehen auf Johannes den Täufer zurück. (Wikipedia)

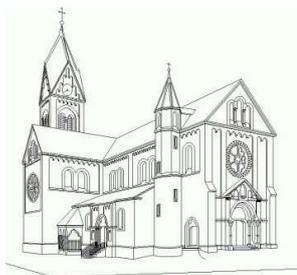


Wallfahrt nach Röllbach

Jedes Jahr am ersten Sonntag nach Schulbeginn im September findet die Wörther Wallfahrt statt.

Herzliche Einladung zur diesjährigen Wallfahrt am Sonntag, 17. September 2017

**Statio in St. Nikolaus um 07:30 Uhr
Messfeier um 11:00 Uhr in der Maria-Schnee-Kapelle**



Feier des 119. Weihetages der St.-Nikolaus-Kirche

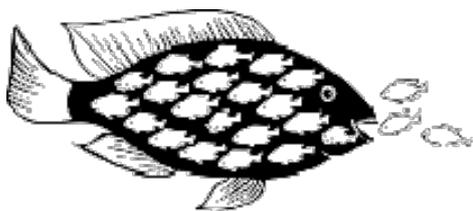
Eine Woche später – am vierten September-Sonntag, in diesem Jahr am 24. September – feiern wir den 119. Geburtstag unserer Pfarrkirche St. Nikolaus. Der eigentliche Weihetag der Kirche ist der 29. September 1898.

**Herzliche Einladung zum Festgottesdienst
um 10:00 (!) Uhr**

Am Nachmittag lädt der Pfarrgemeinderat ein zu

**Kaffee und Kuchen
ab 14 Uhr im Pfarrer-Kerber-Saal.**

Leider hat sich bislang noch niemand gefunden, der am Nachmittag für ein Rahmenprogramm sorgt. Alle angesprochenen Gruppen haben leider abgesagt. Falls Sie doch noch jemanden kennen, der sich beteiligen möchte, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Pfarrgemeinderates.



Firmkurs 2017

16 Jugendliche wurden am 19. Juli 2017 in Mömlingen,
7 Jugendliche wurden am 24. Juli 2017 in Großheubach von
Weihbischof Ulrich Boom gefirmt.

Herzlichen Glückwunsch den Neu-Gefirmten!

Der zweite Firmtermin außerhalb unseres Dekanates war notwendig geworden, weil die Achtklässler des Erlener Gymnasiums in der Woche der Firmung auf Schulausflug weilten. Ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam Siamaris Bürgel, Paula Kleedorfer und Margot Krueger.

Bilder von der Firmung finden Sie auf unserer Homepage.



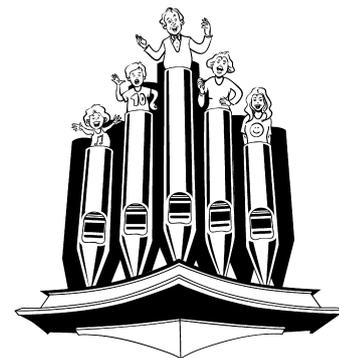
Erstkommunionkurs 2018

Der Informations-Elternabend für den kommenden Vorbereitungskurs, sowie die persönliche Anmeldung der Kinder haben bereits stattgefunden.

Falls Sie bislang verhindert waren oder neu zugezogen sind, vereinbaren Sie bitte einen persönlichen Termin im Pfarrbüro.



Erneuerung der Glockenjoche und Schallläden - Reinigung der Orgel



Es geht los:
Die Kirchenverwaltung hat in ihrer Sitzung am 24.
Juli 2017 die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung

der Glockenjoche und der Schallläden beschlossen.

Die Firma Perner aus Passau wird die Glockenjoche erneuern, die Firma Ackermann aus Mönchberg wird sich um die Erneuerung der Schallläden kümmern.

Ihre Spendenbereitschaft mit Zuwendungen von inzwischen **25.340 Euro**, sowie die Zusage der Diözese von **40.000 Euro** machen die Bauausführung noch in diesem Jahr möglich.
Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Auch bei Orgel geht es weiter, damit die Generalüberholung und Grundreinigung Gestalt annehmen kann. Das Bistum hat uns für das kommende Jahr **10.000 Euro** in Aussicht gestellt. Unsere Spenden belaufen sich inzwischen auf **12.930 Euro**. Damit haben wir es fast geschafft, damit wir auch bei diesem Projekt starten können.



Gottesdienst am Schiffermast

Auch wenn in diesem Jahr kein Altstadtfest stattfand, so war das doch kein Grund, den alljährlichen Gottesdienst am Schiffermast auf der Mainlände ausfallen zu lassen.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ – unter diesem Motto gestaltete der Familiengottesdienstkreis mit musikalischer Unterstützung der Band „GLORIOUS“ die Eucharistiefeier.

[Bilder vom Gottesdienst auf der Homepage](#)



Kommunionkinder zu Kiliani in Würzburg

1750 Kommunionkinder aus dem Bistum waren mit ihren Begleiterinnen und Begleitern zur Kiliani-Wallfahrt nach Würzburg eingeladen.

Und die Würther waren dabei.

Sehen Sie auf unserer Homepage Bilder von der Wallfahrt von der Residenz zum Kilians-Dom, wo Weihbischof Ulrich Boom zusammen mit den Kindern Gottesdienst feierte.

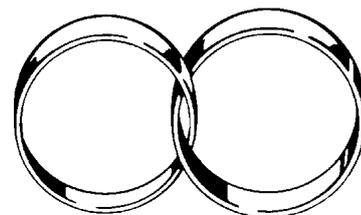
Die Würther Kommunionkinder fahren anschließend in den Tierpark Sommerhausen, wo sie den Tag ausklingen ließen.



**Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindemitglieder,
die durch die Taufe zu Kindern Gottes werden:**

Lea Bartel
Aurelia Werner
Anton Franz

**Wir freuen uns mit unseren Brautpaaren
und wünschen ihnen Gottes Segen
für den gemeinsamen Lebensweg:**



Caroline Roos & Michael Kurz
Sina Lupp & Mark Szttyndera
Stephanie Gröbner & Matthias Zimmer



**Wir trauern um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Berta Becker
Wolfram Höfling
Lorenz Bettendorf
Elisabeth Schneider
Marita Ziwek

**Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten**

So 30.07 10:30 17. Sonntag im Jahreskreis
Messfeier
Gebetsbitten:
Franz Poisel und verstorbene Angehörige
Bernhard Steiniger
Hermann Holzheid und Erich Kirchgeßner

Fr 04.08 16:30
Hl. Johannes Maria Vianney,
Pfarrer v. Ars
Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth



- Sa 05.08 **Weihe der Basilika**
Santa Maria Maggiore in Rom
13:30 Trauung: Caroline Roos & Michael Kurz
- So 06.08 18. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Waltraud und Heinrich Stegmann
Familien Vornberger und Klein
Magdalena Kaufer und Angehörige
Zur Danksagung Familien
Leis, Fleck und Heider
Hans Häfner und Angehörige
Heinz und Bärbel Henke
Georg Hofbauer
- Fr 11.08 **Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau,**
Ordensgründerin
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- So 13.08 19. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Christel Henn
Angehörige der Familien Henn und Platz
Verstorbene der Familien Spall, Orgeldinger und Angehörige
Alexander und Ludwig Giltner
Verstorbene der Familien Schreiner, Schmitt und Arnheiter
Eva, Hermann und Hildegard Kettinger
- Di 15.08 Mariä Aufnahme in den Himmel**
10:30 Messfeier mit Kräuter-Segnung
Gebetsbitten:
Karl und Anna Wolf und Söhne
Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige
- Fr 18.08 **Helena, Claudia**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 19.08 **Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer,**
Hl. Sebald, Einsiedler
15:00 Trauung: Sina Lupp & Mark Sztzyndera
- So 20.08 20. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Erika Kaufer und Angehörige
18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Fr 25.08 **Hl. Ludwig IX., König,**
Josef v. Calasanza, Priester, Ordensgründer
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- So 27.08 21. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Traudl Gudat zum Jahrtag
Petra Ühlein zum 1. Todestag

Eine Zusammenstellung von Gottesdiensten im Landkreis Miltenberg finden Sie unter folgendem Link im Internet:
<http://www.mil.main-franken-katholisch.de/gottesdienste>



Bitte beachten Sie, dass für die Bereitstellung dieser Daten die jeweiligen Pfarrämter verantwortlich sind.



- Fr 01.09 **Verena v. Zurzach, Ägidius, Ruth**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 02.09 **Ingrid**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 03.09 22. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier**
Gebetsbitten:
Lebende und Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm
Magdalena Kaufer und Angehörige
Valentin Holeczek und Angehörige
- Mo 04.09 **Sven, Ida, Iris, Irmgard, Rosa v. Viterbo**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Do 07.09 **Otto v. Freising, Regina, Dietrich v. Metz**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Josef und Hildegard Stegmann
- Fr 08.09 **Mariä Geburt, Korbinian**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 09.09 **Petrus Claver, Otmar, Gorgonius**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 10.09 23. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier**
Gebetsbitten:
Ottmar Roos
Verstorbene der Familien Spall, Orgeldinger und Angehörige
Franz Poisel und verstorbene Angehörige
Gabriele Kaufer
Karl Wolf
Theo, Hans, Ria und Klara Büttner
Anton Münch
14:30 **Tauffeier: Lea Bartel**
18:30 *Pfarrer: Dekanatsmesse in Elsenfeld*
- Mo 11.09 **Felix u. Regina v. Zürich, Maternus**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Gustav, Berta und Maria Schellenberger
- Di 12.09 **Mariä Namen**
18:30 Pfarrer: Messfeier in Mechenhard
- Do 14.09 **Kreuzerhöhung**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Maria Orgeldinger und Angehörige



- Fr 15.09 **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- So 17.09 24. Sonntag im Jahreskreis**
**07:30 Fußwallfahrt nach Röllbach -
beginnend mit Statio in der Kirche**
11:00 Messfeier in der Maria-Schnee-Kapelle in Röllbach
Gebetsbitten:
Franz Haun und Angehörige
18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
- Mo 18.09 **Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Mi 20.09 **Hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang, Märtyrer**
18:00 Rosenkranz und Beichte
19:00 Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
- Do 21.09 **Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 22.09 **Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 23.09 **Thekla, Linus, Gerhild**
14:00 Trauung: Stephanie Gröbner & Matthias Zimmer
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 24.09 25. Sonntag im Jahreskreis**
**10:00 Festgottesdienst zur 119. KIRCHWEIHE St. Nikolaus Wörth
Erntedank**
- Di 26.09 **Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**
10:00 Pfarrer Schultheis empfängt die Kinder des Kindergarten Rasselbande zum Erntedank
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 28.09 **Hl. Thekla u. hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gef**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 29.09 **Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 30.09 **Hl. Hieronymus, Priester**
14:30 Tauffeier: Aurelia Werner und Anton Franz
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*



Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 30.7.17		Pfarrer	Urlaub bis 31.08.17	
Dienstag, 1.8.17		Pfarrbüro	Im Ferienmonat August geschlossen!	
Freitag, 8.9.17	09:30	Pfarrei St. Nikolaus	Hauskrankenkomunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro	Wörth
Dienstag, 12.9.17	20:00	Pfarrgemeinderat	Sitzung	Kolpingzimmer
Freitag, 15.9.17	17:00	Pfarrer	Taufgespräch	Wörth
Sonntag, 17.9.17	07:30	Pfarrei St. Nikolaus	Wallfahrt nach Röllbach 07:30 Uhr: Statio in St. Nikolaus 11:00 Uhr: Messfeier in der Maria-Schnee-Kapelle in Röllbach	
Dienstag, 19.9.17	14:45	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Elsenfeld
Mittwoch, 20.9.17	11:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Lebach
Sonntag, 24.9.17		Pfarrei St. Nikolaus	Feier der 119. Kirchweih von St. Nikolaus 10:00 Uhr: Festgottesdienst 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum	
Montag, 25.9.17		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Schönstatt

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist dienstags und mittwochs ganztägig geöffnet, an allen anderen Tagen jeweils zu den Gottesdiensten. Nur für diesen Zeitraum haben wir einen ehrenamtlichen Schließdienst.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat Martina Philipps	Vorsitzende	Telefon: 09372 72988 martina@fam-philipps.de
Kirchenverwaltung Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum Reiner Weigand	Hausmeister	Telefon: 09372 73511

Unsere Bankverbindungen:
 Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
 Raiffeisenbank: DE29 7966 6548 0000 1100 94

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.

Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 24. September 2017.
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.